



BESCHLUSSVORLAGE

Antragsteller/in

Drucksachen-Nr.: - AZ

Stv. CDU	1082/08 - I/402
----------	-----------------

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis
Magistrat	13.10.2008	
Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss	22.10.2008	
Bauausschuss	27.10.2008	
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	28.10.2008	
Stadtverordnetenversammlung	12.11.2008	
Magistrat	15.12.2008	

Betreff:

Postamente von historischen Bauten/Stadtansichten Prüfungsauftrag

Text:

Der Magistrat möge prüfen, ob und mit welchem Aufwand (evtl. durch Sponsoring) - dem Beispiel anderer Städte wie Neuss, Münster, Goslar oder Paderborn folgend - in Wetzlar sog. Postamente von Stadtansichten oder historischen Bauten aufgestellt werden können, die möglichst auch für Rollstuhlfahrer zugänglich sind und die mit Angaben in Blindenschrift zu den dargestellten Objekten ausgestattet sind.

Wetzlar, den 02.10.2008

gez. Ruth Viehmann
Werner Gerhardt

Begründung:

Die Antragsteller haben in einigen der vorgenannten Städte Postamente in Bronzefertigung gesehen, in denen historische Bauten oder Stadtteile und Stadtansichten dargestellt sind. Diese Postamente werden offensichtlich von Besuchern der Stadt mit Interesse wahrgenommen. Durch Inschriften in Blindenschrift sind sie jeweils für Blinde und Sehschwache besonders aufschlussreich.

Bei dem Wetzlarer Dom ist eine Umfahrung durch Rollstuhlfahrer einigermaßen umständlich. Sie könnten durch eine plastische Darstellung des Doms in einem solchen Postament übersichtlich informiert werden.

Der frühere Leiter der städtischen Sammlungen, Herr Schmidt, hat in einer Sitzung des Dombauvereins entsprechende Postamente in Varianten aus seiner Heimatstadt Neuss vorgestellt. Diese Vorstellung ist bei den Mitgliedern des Dombauvereins auf großes Interesse gestoßen. Das veranlasste uns, die Angelegenheit der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung vorzulegen.